Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 11

Artikel: Sanktionen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454386

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sanktionen

Lieber Mebelfpalter! Du weißt ja, mein Unverständnis geht oft ins 21schgraue. Go hört man jett so viel von Sanktionen reden, keine Beitung erwischt man, worin nicht von Sanktionen gesprochen wird. Bisher dachte ich, eine Sanktion sel eine Weihe, etwas Beiliges. Und weil den Englandern ihr Sandel heilig ift, weil den Gran-30fen ihre Unwiderstehlichkeit und den Italienern ihr Egoismus heilig ift, dachte ich, diefe Ententemachte wollten auch den Deutschen die Weihe der Seiligkeit geben und dies feien die Sanktionen. Da scheine ich mich aber geirrt zu haben, denn im Konversationslegikon, zu dem ich immer meine lette Juflucht nehme, finde ich die Erklärung: In Beziehung auf Gefete ift "Ganktion" die Undrohung einer Strafe. — 21ha! — 21ber das scheint mir veraltet. Mir leuchtet vielmehr ein, daß die Ententelander es fo machen, wie die großen Geschäfte oder Musstellungen, die aus den

Unfangsworten ihres Tätigkeitsfeldes ein neues Wort bilden. Jum Belfpiel:

Allgemeine Elektrigitäts-Gesellschaft.

Da haben wir aus den Unfangsbuchstaben das Wort AEG gebildet.

Setzen wir fo die Worte gusammen, die das Tätigkeitsfeld der Entente bezeichnen, fo erhalten wir: Sobald Als sich Nicht Kapital Tätigt Ist Ohne Gnade Niederwerfung. Da haben Gie das Wort = SANKTION! Was sagen Gie nun 34 Ihrem schlauen

Traugott Unverstand?

Dem Großen Stadtrat zu Seldwyla ins Goldene Buch

Der Große Stadtrat führt sich kleinlich auf! Es fehlt in Jukunft nur noch das Gerauf! Man möchte sagen, klingt's auch nicht sehr schön: Nach Worten laßt uns - Tätlichkeiten fehn!

Von der Rehrseite des Lebens

"Nun müffen die Straßenkehrer auch wieder 'mal streiken!"

"Lohnerhöhung??"

"Nein! Sie wollen an ihren Besen die - Stiele länger haben!"

"Total verrückt!"

"Aicht doch! Die Straßenwischer sind dadurch von ihrer Arbeit — noch weiter entfernt!"

Einem noch immer ledigen gräulein ins Stammbuch

Man wird älter, Man wird kälter -Und gur schönften Liebesfee Sagt man unwillkürlich: nee!

Grand Cinema Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Montag und Dienstag von 7—11 Uhr Uebrige Wochentage abends von 3—11 Uhr

6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte! des grandiosen Abenteuer- u. Detektiv-Romans

in zwei Abteilungen - 12 Akten Buffallo und Bill

mit dem berühmten italien. Herkules "Samson"

Luciano Albertini

I. Abteilung: Die Abenteurerin u. Der Todesflug.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

Lya Ley

die zweite Dorit Weixler in ihrem neuesten, entzückenden Lustspiel

Die Liebesgesellschaft M. B. H.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Täglich abends 78/4 Uhr: "Wie einst im Mai", Posse mit Gesang in 4 Bildern v. W. Kollo und W. Bredschneider. Sonntags zwel Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 78/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr "Die Eifersüchtige", eine Ehestands-Szene v. Eduard Trapp, sowie das übrige reichhaltige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr:

,Reeves and Reeves", U.S.A. Dancers in ihrem vollständig neuen Akt, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr

Der Teufel lacht dazu", Revue in 4 Bildern v. Dr.
Richard Hüsch, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

renoviert! Café - Restaurant Widder Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich

INSTITUT Dr. RUEGG "ATHÉNÉUM" NEUVEVILLE

Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber, a. Handel und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf, geistige und korperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion. [O. F. 1 N.]

Rest. Häfelei, Schoffelgusse 11, Zürich 1 Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Härlimannbler. Frau HOGG.

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Bierhalle Orsini" Langstrasse 92, Zürich 4. 2102 ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Kütche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Café Fäsch, Zürich 1 Schoffelgasse 7 2207

Samstay KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höft. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café HStoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Hans Steyrer

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich

Noch 300 Stück

Hochinteressant, unterhaltend und belehrend, ausgezeichnetes Haus- und Nachschlagebuch:

Joggeli=Kalender für 1921

Er enthält eine Fülle gediegenen, unterhalten-den und belehrenden Lesestoffes und Bilder.

Preis Fr. 1.-.

Kür unsere Abonnenten reduzierter Preis.

Verlag des Joggeli-Kalender: Al.= G. Jean Fren, Zürich.

Gefl. hier abschneiden-und sofort mit 5 Cts. frankiert als Drucksache an uns senden.

Brämienschein.

Hiermit ersuche ich den Berlag 21.=6. Jean Fren in Zürich, mir

> des Rogaeli-Kalenders Cremplar

zum reduzierten Preis von nur

60 Cts. 7

sofort zu senden.

Name:

Benaue Adresse:

Man benütze die günstige Gelegenheit.



gebisse kauft z höchsten

Preis. aut. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Augustinergasse 22, 1, Zürich. Tel. Selnau 64.50. 2133

Platin, alt Gold, Silber



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers "Samaritana" Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürlch.

strasse 98, Zürich 8.

werden. — Man verlange bezügliche Broschüre und Gebrauchsanweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz).

+ Damen + Ratschläge, diekret. Case Rhône 6303, Gent. 2201,2

